

Angebote zur Cannabisprävention – Maßnahmen und Qualitätssicherung

Stephanie Eckhardt
Referat T 4, Suchtprävention
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Dialogforum der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e. V. (HLS),
„RAU(S)CHZEICHEN Cannabis-Freigabe“

Frankfurt am Main, 29. November 2022

Angebote der BZgA zur Cannabisprävention

- Ausbau der Cannabisprävention im Jugendalter
- Universelle Maßnahmen
- Zielgruppen: Jugendliche ohne Konsumerfahrung, Fachkräfte, Bezugspersonen



- Prävention des illegalen Drogenkonsums
- Zielgruppen: (drogenaffine) Jugendliche, junge Erwachsene, erwachsene Bezugspersonen
- Indizierte Maßnahmen



Cannabisprävention: Angebote für Jugendliche

Internetportal www.cannabispraevention.de/jugendliche

- Fakten über Cannabis
- Verhaltenstipps
- Quiz/Selbsttest
- Aufklärung über gesundheitliche Risiken
- Gesetzeslage



Schön, dass du hier bist!

Du hast Fragen zum Thema Cannabis? Wir von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bieten wissenschaftliche Fakten, nützliche Tipps und aktuelle Hinweise, um Dich zu informieren und Dich zu unterstützen. Du willst immer auf dem Laufenden sein? Dann findest du uns auch bei Instagram unter [@MachDichSchlau](#)

Infomaterialien 

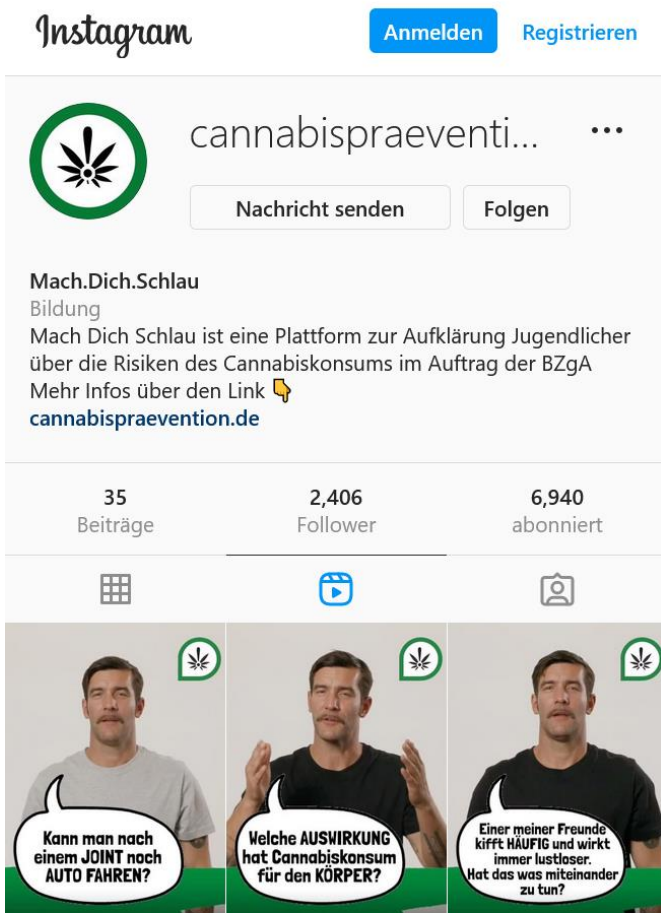
Beratung vor Ort 

Fakten über Cannabis



Cannabisprävention: Angebote für Jugendliche

Social Media Kampagne www.instagram.com/cannabispraevention.de/



Cannabisprävention: Angebote für Jugendliche

Internetportal www.drugcom.de

- Zielebene Wissen:
 - News/Newsletter
 - Drogenlexikon/FAQ
 - Wissenstest
 - Interaktive Animation Cannabis
 - Interaktives Tool zur Verbreitung des Substanzkonsums

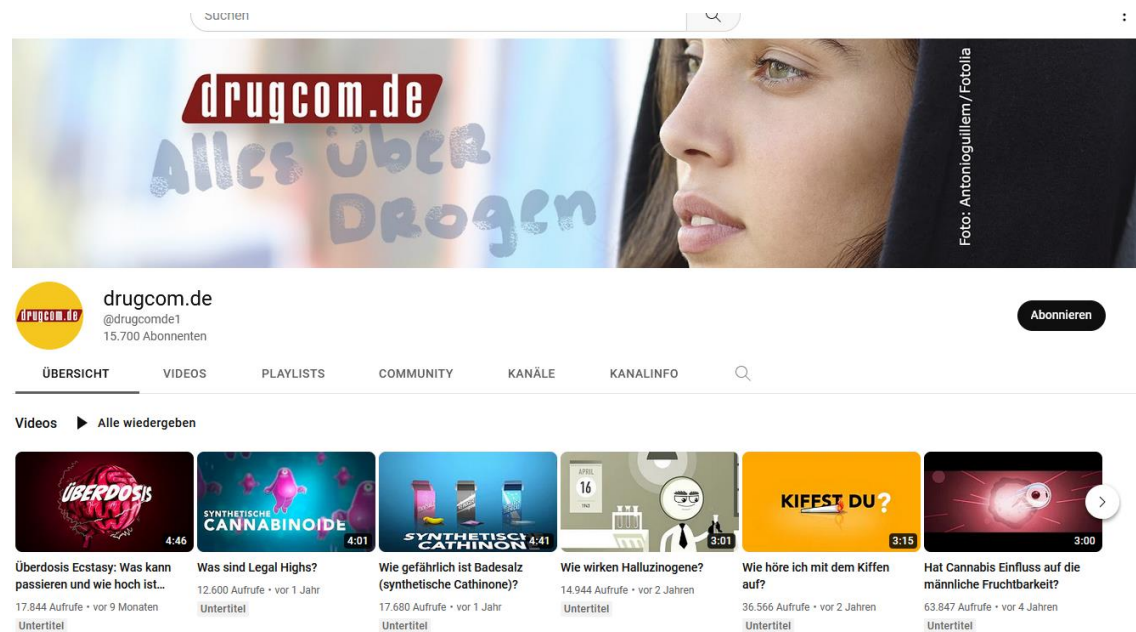
The screenshot shows the homepage of drugcom.de. The navigation bar includes 'NEWS', 'WISSEN', 'TESTS', and 'BERATUNG'. Below this is a category menu with 'Alkohol', 'Cannabis', 'Ecstasy', 'Halluzinogene', 'Kokain', 'Nikotin', 'Opiate', 'Amphetamine', and 'Legal Highs'. The 'Cannabis' category is selected. The main content area is titled 'News zu Cannabis' and features three news items:

- Drogenkonsum erhöht Risiko für Vorhofflimmern** (16.11.2022): Der Konsum von so unterschiedlichen Drogen wie Cannabis, Kokain, Methamphetamin und Opiaten kann aufs Herz schlagen. Laut einer Studie aus den USA erhöhen sie das Risiko für Vorhofflimmern. [› Ganze Meldung lesen](#)
- „Bong-Lunge“ nach langjährigem starkem Cannabisrauchen** (09.11.2022): Ein Fallbericht unterstreicht das Risiko für Lungenschäden bei langjährigem Cannabiskonsum. [› Ganze Meldung lesen](#)
- Verletzungen durch Fahrradunfälle unter Drogeneinfluss** (19.10.2022): Bei Fahrradunfällen unter Drogeneinfluss erleiden Betroffene vergleichsweise häufig schwere Verletzungen. Darauf verweist eine Studie aus den USA mit Daten von 2019-2020. [› Ganze Meldung lesen](#)

Cannabisprävention: Angebote für Jugendliche

Internetportal www.drugcom.de

- Zielebene Einstellung:
 - Chat
 - Cannabis Check
 - Dokumentationsvideos
 - Animationsvideos



Cannabisprävention: Angebote für Jugendliche

Internetportal www.drugcom.de

- Zielebene Verhalten:
 - E-Mail- und Chat-Beratung
 - Verhaltensänderungsprogramm
- „Quit the Shit“ für Cannabiskonsumierende

HOME

BERATUNG FINDEN

Quit the Shit

Spielt du mit dem Gedanken, weniger zu kiffen oder mit dem Kiffen aufzuhören? Wenn ja, bist du hier richtig. Quit the Shit ist ein Informations- und Beratungsservice speziell für Cannabiskonsumtinnen und -konsumenten, die professionelle Hilfe suchen.

Kernstück von Quit the Shit ist ein Konsum-Tagebuch, das du über einen Zeitraum von 4 Wochen führst. Welches Ziel du dabei verfolgst, Reduktion oder Ausstieg, bestimmst du selbst. Wir bieten dir an, dich individuell bei deinem persönlichen Vorhaben zu unterstützen. Die Teilnahme ist kostenlos und anonym.

» Mehr Informationen zum Programm

» Mit dem Kiffen aufhören oder reduzieren: Wissenswertes, um den Konsum von Cannabis in den Griff zu kriegen

» ZUR ANMELDUNG

Über uns | Kontakt | Impressum | Datenschutz

LOGIN QUIT THE SHIT

Benutzername

Passwort

LOGIN

» Passwort vergessen?

» Neu hier? Zur Anmeldung

USERBERICHT

c

47 Jahre

männlich

Sport, Sport, Sport. Insgesamt wurde ich wacher und ausgeglichener. [... mehr]

Cannabisprävention: Angebote für Eltern

Internetportal www.cannabispraevention.de/eltern

- Fakten über Cannabis
- Empfehlungen für Eltern
- Gesundheitliche Risiken
- Gesetzeslage

- Informationsmaterialien zum Download



The screenshot shows the website interface for parents. At the top, there is a navigation bar with the URL 'CANNABISPRAEVENTION.DE' and a search icon. Below the navigation bar is a large image of a man and a young boy smiling together. To the right of the image are icons for information and chat. Below the image is a section titled 'Infos und Tipps für Eltern' with a paragraph of text. Below this are two buttons: 'Infomaterialien' and 'Beratung vor Ort'. At the bottom, there is a section titled 'Fakten über Cannabis' with an image of cannabis buds and a grinder.

CANNABISPRAEVENTION.DE

Infos und Tipps für Eltern

Sie haben Fragen zum Thema Cannabis? Sie machen sich Sorgen um Ihr Kind oder kommen in Gesprächen nicht weiter? Hier finden Sie Informationen, Handlungstipps und Hinweise zu Beratungsangeboten.

Infomaterialien

Beratung vor Ort

Fakten über Cannabis

Cannabisprävention: Angebote für Eltern

Internetportal www.drugcom.de

- Informationen/Tipps zum Umgang mit Cannabiskonsum im Jugendalter
- E-Mail- und Chat-Beratung

The screenshot shows the website [drugcom.de](http://www.drugcom.de) with a navigation menu for various substances: Alkohol, Cannabis, Ecstasy, Halluzinogene, Kokain, Nikotin, Opiate, Amphetamine, and Legal Highs. The main content area is titled 'Hilfe für Familie und Freunde' and includes a sub-header 'Chat-Beratung' with a red background and a handwritten note 'Mo-Fr 15-17 Uhr'. Below this is a section for 'E-Mail-Beratung' with a blue background and a red mailbox icon. The text in the screenshot provides advice on how to handle friends who use drugs, emphasizing communication and support.

Hilfe für Familie und Freunde

Wenn deine Freunde Drogen konsumieren, kann sich eure Freundschaft verändern und darunter leiden. Du merkst, dass sich deine Freunde anders verhalten und machst dir Sorgen um sie. Ihr seht euch weniger häufig oder oft im berauschten Zustand, und du bist unsicher, wie du mit der Situation umgehen sollst.

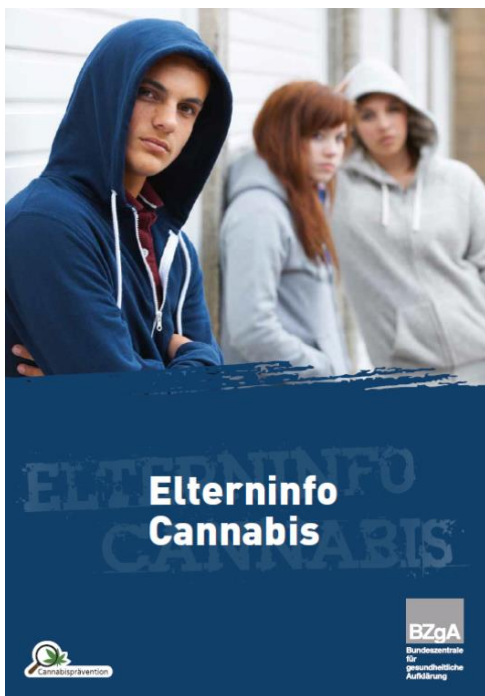
Meist ist es schwer, manchmal gar nicht möglich, jemanden davon abzuhalten, Drogen zu nehmen. Bedenke auch, dass nicht jeder Drogenkonsum gleich ist und sich die Konsummuster unterscheiden. Nicht immer zieht der Drogenkonsum ernsthafte Schwierigkeiten nach sich.

In jedem Fall solltest du deine Bedenken und Ängste ansprechen und nicht "um der Freundschaft willen" für dich behalten.

Einige Tipps, die dir helfen können:

- Überlege dir vor einem Gespräch, was du ansprechen möchtest.
- Rede mit ihm/ihr im nüchternen Zustand.
- Sprich offen über deine Sorgen und Ängste.
- Zeige dem anderen Interesse an seiner Person und nicht nur an seinen Problemen. Mache deutlich, wie wichtig dir die Freundschaft ist - aber nicht um jeden Preis.
- Achte bei Meinungsverschiedenheiten darauf, sachlich zu bleiben.
- Sage direkt und ohne Scheu, was du nicht mitmachen wirst.
- Traue dich, es anzusprechen, wenn du den Eindruck hast, dass dein Freund oder deine Freundin Hilfe braucht. Du kannst, wenn du das möchtest, die Begleitung zu einer Drogenberatungsstelle anbieten.

Cannabisprävention: Angebote für Eltern



Broschüre für Eltern „**Elterninfo Cannabis**“

Informationen und Tipps für Eltern zum Thema Cannabis – für den Einsatz bei Elternabenden und Beratungsgesprächen.

Zum Download unter:

<https://www.cannabispraevention.de/> und
<https://shop.bzga.de/>

Cannabisprävention: Angebote für Lehr- und Fachkräfte

Internetportal www.cannabispraevention.de/lehrkraefte

- Fakten über Cannabis
- Umgang mit dem Thema Cannabis
- Gesundheitliche Risiken
- Gesetzeslage


- Weiterführende Informationen
- Informationsmaterialien zum Download
- Studien/Berichte



Cannabis in Schule und Co.

Sie sind in Beruf oder Ehrenamt mit dem Thema Cannabis konfrontiert? Hier finden Sie Informationen rund um die gesundheitlichen Risiken, die Rechtslage und den Umgang mit Jugendlichen zum Thema Kiffen. Außerdem finden Sie Tipps für Gespräche mit Sorgeberechtigten und Materialien für Ihre Präventionsarbeit.

Infomaterialien 

Beratung vor Ort 

Fakten über Cannabis



Cannabisprävention: Angebote für Lehr- und Fachkräfte

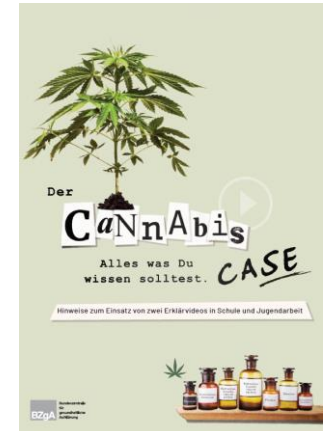
Internetportal www.drugcom.de

- Informationen zum Thema Cannabis
- News (Aktuelle Informationen u.a. zur Forschungslandschaft im Bereich Sucht und Drogen)

The screenshot shows the website [drugcom.de](http://www.drugcom.de) with a navigation bar containing 'NEWS', 'WISSEN', 'TESTS', and 'BERATUNG'. Below this is a category menu with 'Alkohol', 'Cannabis', 'Ecstasy', 'Halluzinogene', 'Kokain', 'Nikotin', 'Opiate', 'Amphetamine', and 'Legal Highs'. The main content area features a large article titled 'Abschied von Crystal - den Ausstieg schaffen' with a sub-headline 'Zusammen gegen Corona'. The article text includes: 'Das Aufputschmittel Methamphetamin macht nicht nur extrem wach, sondern auch schnell abhängig. Warum ist das so und wie finden Abhängige den Weg aus der Sucht? [\[Ganzes Topthema lesen\]](#)'. To the right of the article is a poll titled 'Welche Form der Drogenberatung würdest du am ehesten nutzen?' with three options: 'Persönliches Gespräch vor Ort', 'Online per E-Mail oder im Chat', and 'Telefonisch'. A 'Jetzt abstimmen' button is located below the poll. Below the main article is a 'News' section with three image thumbnails: a red and black image with 'NOTARZT', a person in a red shirt, and a person smoking.

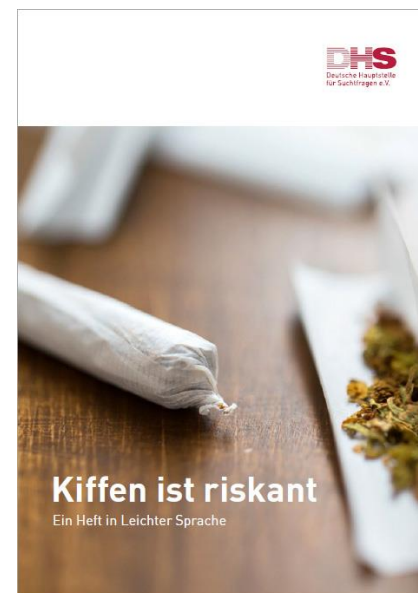
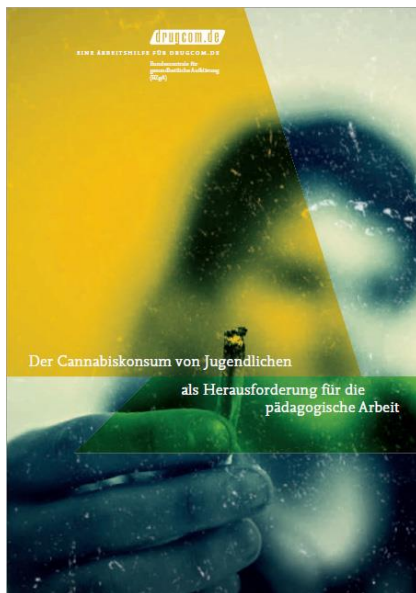
Cannabisprävention: Angebote für Lehr- und Fachkräfte

- Cannabis-Case (DVD mit Begleitheft) zum Videoeinsatz in Schule und Jugendarbeit
- Sachinformationen zum Thema Cannabis und Bausteine zur Suchtprävention in den Klassen 8 bis 12
- Schule und Cannabis – Regeln, Maßnahmen, Frühintervention
- Download und Bestellmöglichkeit:
<https://shop.bzga.de/>



Cannabisprävention: Angebote für Lehr- und Fachkräfte

- Arbeitshilfe für pädagogische Fachkräfte (drugcom)
- DHS-Broschüren (auch in Leichter Sprache)
- Download und Bestellmöglichkeit:
<https://shop.bzga.de/>



Qualitätsstandards für Maßnahmen zur Cannabisprävention

- Regelmäßiger Austausch des BZgA-Expert:innengremiums
- Arbeitsgruppe mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis

BZgA
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Qualitätsstandards für die Cannabisprävention

im Jugend- und jungen Erwachsenenalter

Cannabis ist die am häufigsten konsumierte illegale Droge in Deutschland. Die regelmäßig erhobenen Daten zum Cannabiskonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zeigen, dass die Verbreitung des Cannabiskonsums im Laufe des Jugendalters stetig zunimmt (z.B. Orth & Merkel 2020). Insbesondere für Jugendliche sind die negativen Folgen des Konsums von Cannabis und die Suchtgefährdung weitaus stärker ausgeprägt als für Erwachsene. Jugendliche und junge Erwachsene bilden daher die Hauptzielgruppe für die Cannabisprävention.

1

Bedarfshebung

2

Ressourcenanalyse

3

Planung

4

Umsetzung

5

Dokumentation und Evaluation

6

Strukturelle Ebene und Nachhaltigkeit

Die vorliegende Handreichung soll Sie als Fachkraft aus den unterschiedlichen Settings wie z.B. Kommune, Ausbildungsstätte, Jugendarbeit oder Schule dabei unterstützen, geeignete Maßnahmen und Programme der Cannabisprävention zu entwickeln bzw. umzusetzen. Hierzu haben interdisziplinäre Expertinnen und Experten des Bundes, der Länder und Kommunen, sowie aus Forschung und Praxis, die folgenden Empfehlungen anhand eines üblichen Projektzyklus (z.B. der Europäischen Qualitätsstandards zur Suchtprävention (EMCDDA 2011) erarbeitet.

Cannabisprävention

www.cannabispraevention.de

Wirkungsorientierte Prävention des Konsums von Cannabis und anderen illegalen Drogen

Factsheet zur BZgA-Expertise Suchtprävention 2020

» In aller Kürze

Cannabis ist eine Substanz, die in den vergangenen Jahren für junge Menschen wieder attraktiver geworden ist. Gleichzeitig ist das Cannabis, das heute auf dem Markt erhältlich ist, viel stärker als früher. Somit sind auch die Risiken, die mit dem Konsum einhergehen, gestiegen. Andere illegale Drogen spielen für die große Mehrheit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen kaum eine Rolle. Mit der zunehmenden Attraktivität des Cannabiskonsums steigt auch der Bedarf an zielgerichteten Präventionsprogrammen. Eine wirksame Prävention verbindet die Erkenntnisse der Wissenschaft mit der Expertise aus der Praxis. Dabei müssen aber auch die Besonderheiten der jeweiligen Zielgruppe und des Kontextes beachtet werden. Die aktuelle BZgA-Expertise Suchtprävention 2020 stellt die Erkenntnisse der Wissenschaft dar, was sich in welchen Handlungsfeldern

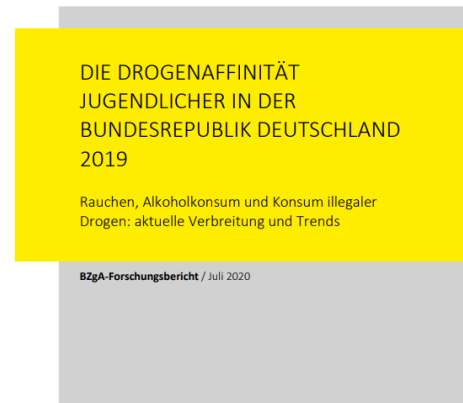
als wirksam erwiesen hat. Basierend auf den Ergebnissen in Bezug auf die Wirksamkeit von Cannabisprävention und die Verbeugung des Konsums anderer illegaler Substanzen [...] Was wissen wir?], werden folgende Empfehlungen für die (Weiter-)Entwicklung und Stärkung von wirkungsorientierten Angeboten gegeben.

Es gilt:

- in der Schule bei Kindern und jungen Jugendlichen die soziale Kompetenz zu fördern, sie für die soziale Einflussnahme durch Gleichaltrige zu sensibilisieren; sie in Selbstkontrolle zu stärken und ihre Problemlösekompetenz zu üben; gleichzeitig familiäre und kommunale Schutzfaktoren aufzubauen.

Qualitätsstandards für Maßnahmen zur Cannabisprävention

- Ausweitung und Evaluation schulischer/lebensweltnaher Präventionsangebote für Jugendliche (u. a. „Der Grüne Koffer“)
- Förderung von Forschungsprojekten im Bereich Cannabis (u. a. SCHULBUS-Studie)
- Forschung der BZgA (Drogenaffinitätsstudie, BZgA Alkoholsurvey)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stephanie Eckhardt
Referat T 4, Suchtprävention

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

E-Mail: stephanie.eckhardt@bzga.de